



CRS-WD-TA869

F.01U.045.269 | V4 | 2014.12



BOSCH

- de** Installationshandbuch
- en** Installation Manual
- fr** Manuel d'installation
- nl** Installatiehandleiding

Inhalt

Produktbeschreibung	4
Projektierung	5
Montage	5
Anschaltung externer Kontakte	7
Inbetriebnahme	8
Parametrierung	8
Funktionsprüfung	8
Hinweise für Service	8
Technische Daten	9
Auslösungen	9
Umgebungsbedingungen	9
Gehäuse	9
Anforderung an Energieversorgung	9
Anschluss externer Kontakte	9
Sende- und Empfangseigenschaften	10
Zertifikate und Zulassungen	10

Produktbeschreibung

Der Funk-Kontaktmelder besteht aus einem Magnetschalter und einem Magneten. Der Melder wird in Kombination mit den Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstationen (HTS).

Der Magnetschalter ist ein Funk-Reedschalter und dient zur Überwachung von Türen und Fenstern. Die Sicherheitsuhr in der HTS kann nicht nur über die Tagestaste, sondern auch über den Funk-Kontaktmelder zurückgesetzt werden. Der Melder dient dann nicht als Einbruchmelder sondern als externe Tagestaste für die HTS. Im Gegensatz zur Auslösung über die Tagestaste erfolgt bei der Auslösung über den Melder keine Ansage. Diese wird unterdrückt.

Der FunkKontaktmelder kann auch in Verbindung mit AIM (Active Intelligent Monitoring) und einer HTS benutzt werden. 3 Modi sind möglich:

- Modus 1: keine AIM-Funktionalität. Dies ist die Voreinstellung
- Modus 2: AIM-Modus mit Rücksetzen der Aktivitätsüberwachung aller 25 Minuten für maximal 16 Stunden. Dieser Modus wird für den Bett-Sensor genutzt.

- Modus 3: AIM-Modus mit Rücksetzen der Aktivitätsüberwachung aller 25 Minuten für maximal 8 Stunden. Dieser Modus wird für den Stuhl-Sensor genutzt.

Der eingestellte Modus wird fest gespeichert.

Der Magnetschalter verfügt zusätzlich über einen Gehäusekontakt.

Dieser Kontakt kann gleichzeitig als Wandabreißkontakt eingesetzt werden.

Über einen Meldelinieingang des Magnetschalters können externe Kontakte angeschlossen werden:

- Sind externe Kontakte zur Aktivitätskontrolle wie Tretmatten oder Türkontakte als externe Tagestasten angeschlossen, so wird die Sicherheitsuhr der HTS zurückgesetzt.
- Sind externe Kontakte zur Notrufauslösung, z.B. Birntaster angeschlossen, wird ein Notruf abgesetzt.

Durch die Parametrierung der HTS wird bestimmt, ob ein Alarm von diesem Melder be-nutzt wird um ein Einbruchalarm weiter zu leiten, oder um nur die Sicherheitsuhr (Tagestaste) zurück zu setzen.

Unabhängig vom Modus schickt der Funkkontaktmelder einen Alarm,

wenn der Sabotage-Kontakt aktiviert wird.

Im Modus 2 und 3 erfolgt die Rücksetzung der Aktivitätsüberwachung nur, wenn der externe Kontakt des Funkkontaktmelders geschlossen ist.

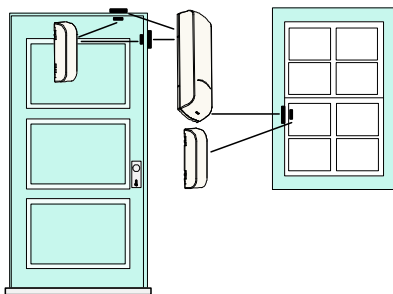
Projektierung

- Montage und Inbetriebnahme nur durch Fachpersonal.
 - Der Montageort muss im Empfangsbereich der HTS liegen. Das Funksignal muss sicher empfangen werden (siehe Inbetriebnahme).
 - Der Melder verfügt über eine Reichweite bis zu 300 m im Freien. Im Normalbetrieb hängt die tatsächliche HF-Reichweite unter anderem von der Gebäudekonstruktion ab.
 - Der Magnetschalter wird am Innenrahmen einer Tür oder eines Fensters montiert, der Magnet im Innenbereich eines Tür- bzw. Fensterflügels, so dass er vor Wittereinwirkungen wie Feuchtigkeit oder Tau geschützt ist.
 - Bei Einsatz als Aktivitätskontrolle (z.B. an einer Tür) muss sicher gestellt sein, dass die-se regelmäßig begangen wird.
- Die Montage auf Metallflächen kann die Reichweite des Funksignals beeinträchtigen.

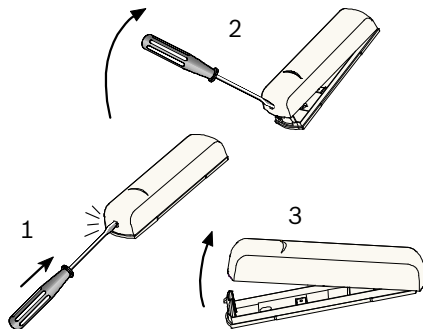
Montage

1. Wählen Sie den Montageort aus.

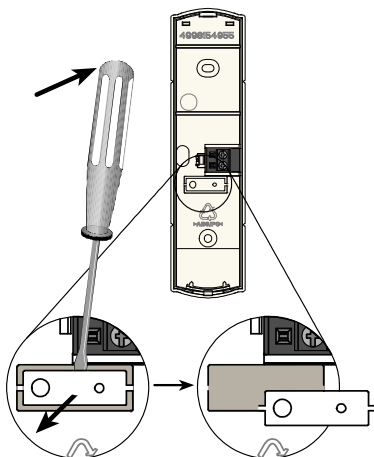
- Der maximale Abstand zwischen Magnetschalter und Magnet beträgt ≤ 13 mm, wobei der Magnet auf jeder Längsseite des Magnetschalters angebracht werden kann.
- Das Unterteil des Magnetschalters ist markiert, um die Magnetposition anzuzeigen.



2. Gehäuseoberteil vom Gehäuseunterteil entfernen.

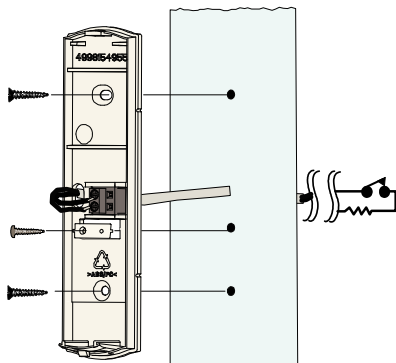


3. Bei Einsatz des Gehäusekontaktes auch als Wandabreißkontakt den „Wandeinsatz“ ausbrechen.

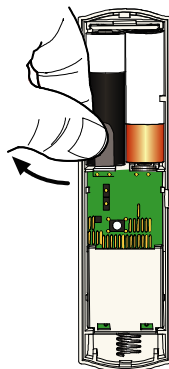


4. Montage des Gehäuseunterteils.

- Bei Bedarf Montage des „Wandeinsatzes“ für den Wandabreißkontakt.
- Bei Anschaltung externer Kontakte siehe Kapitel „Anschaltung externer Kontakte“.



5. Batterieunterbrechung für die Versorgungsspannung entfernen.



6. Man kann den AIM-Modus einstellen, während eine zweite Batterie eingesetzt wird.

a) Den Sabotagekontakt gedrückt halten, während die zweite Batterie eingesetzt wird.

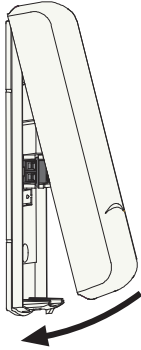
b) Die LED leuchtet für 3 Sekunden auf, danach blinkt sie kurz einmal für Modus 1, zweimal für Modus 2, dreimal für Modus 3.

c) Um den AIM-Modus auszuwählen, lässt man den Sabotage-Kontakt los, sofort nachdem die LED den gewünschten Modus angezeigt hat. Wenn der Modus ausgewählt wurde, wird er fest gespeichert und die LED blinkt mehrmals zur Bestätigung.

d) Um den Modus zu überprüfen, entfernt man die Batterien und setzt sie erneut ein. Die LED leuchtet für 3 Sekunden auf und blinkt danach

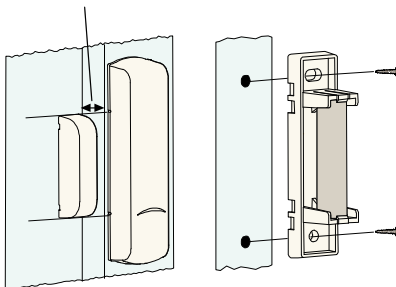
entsprechend dem eingestellten Modus.

7. Gehäuseoberteil auf das Gehäuseunterteil aufsetzen.

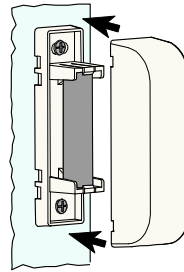


8. Magnet montieren. Position von Magnetschalter und Magnet beachten. Nur wenn sich der Magnet vom Melder entfernt wird dies an die HTS weitergeleitet.

Abstand des Magnetschalters zum Magnet ≤ 13 mm



9. Magnetabdeckung aufsetzen.



Anschaltung externer Kontakte

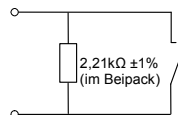
Beim Einsatz von externen Kontakten steht ein Meldelinieneingang im Funk-Kontaktmelder zur Verfügung.

Ein Alarmsignal dieses Anschlusses bewirkt, dass der Funk-Kontaktmelder einen Alarm an die HTS sendet oder die Aktivitätsüberwachung zurücksetzt.

Anschlussmöglichkeiten für den Meldelinieneingang:

Schließer
(potentialfrei)

Öffner
(potentialfrei)



Länge des Anschlusskabels max. 3 m

Inbetriebnahme

Parametrierung

Der Melder hat eine individuelle Codierung, welche der HTS bekannt gemacht werden muss.

Funktionsprüfung

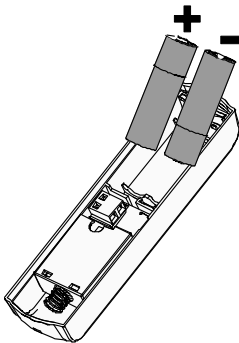
Lösen Sie eine Testmeldung aus.

Hinweise für Service



Vorsicht bei Batterietausch:
Auf richtige Polung achten!

2 x 1,5 V Alkalibatterien (AA)



Hinweis: Nach dem Batterietausch ist immer eine Funktionsprüfung durchzuführen.



Batterieentsorgung:
Für alle verbrauchten Batterien besteht eine gesetzliche

Rücknahmepflicht; sie dürfen nicht über den

Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie bitte die zu entsorgenden Batterien oder Akkus bei Ihrem Fachhändler oder bei den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.

Technische Daten

Auslösungen

Magnetschalter	Öffnung des Kontaktes.
Gehäuse- und Wandabreiß-Kontakt (entsprechend Montage)	Überträgt eine Alarmmeldung, wenn das Gehäuseoberteil vom Unterteil entfernt oder der Melder von der Wand abgerissen wird.
Meldelinieineingang	Bei Auslösung extern angeschalteter Kontakte.

Umgebungsbedingungen

Umgebung	Innenbereich, trocken
EN50131-1	Umweltklasse II
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebs-temperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +80 °C

Gehäuse

Farbe	Cremeweiß
Abmessungen (H x B x T)	
Magnetschalter	13,5 x 3,5 x 2,5 cm
Magnet	6,7 x 1,8 x 2,1 cm

Anforderung an Energieversorgung

Batterie-lebensdauer	Bis zu 5 Jahre in Modus 1 Bis zu 3 Jahre in Modus 2&3
Batterie-anforderungen	Zwei 1,5 V Alkali-Batterien (AA)
Empfohlene Batterien	- Duracell® MN1500 oder PC1500 - Eveready® E91 - Panasonic® AM-3PIX/B
Versorgungs-spannung	2,3 VDC bis 3,0 VDC
Automatische Testmeldung	Mindestens alle 24/31 Stunden
Meldung „Batterie leer“	Bei Aktivierung oder automatischer Testmeldung. Nach einer Meldung „Batterie leer“ ist innerhalb von vier Wochen die Batterie zu tauschen.

Anschluss externer Kontakte

Extern angeschaltete Kontakte	Öffner oder Schließer (potentialfrei)
Drahtstärke	0,14 mm bis 1,5 mm
Kabellänge für externen Kontakt	Max. 3 m

Sende- und Empfangseigenschaften

Frequenz	869,2125 MHz
Max. Frequenzfehler	Bosch: $< \pm 2,5$ kHz TA: $< \pm 1,25$ kHz
Bandbreite des verwendeten Bandes	25 kHz
Modulationsart	FSK (frequency shift keying) / ITU F1D
Modulationsindex	± 3 kHz
Sendeleistung	- 3 dBm (0.5 mW) (Sendeleistung Klasse B entspricht EN300220)
Übertragungsrate	Bosch: 1600 Hz TA: 2500 Hz
Reichweite im Freien	> 300 m

Zertifikate und Zulassungen

Zulassungen	CE 0682
Entspricht	EN50131-1 Klasse 2, Umweltklasse II

Bosch Security Systems

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2014

Table of contents

Product Description	12
Project Planning	13
Installation	13
Connecting External Contacts	15
Initial Operation	16
Configuration	16
Function test	16
Service Information	16
Technical Specifications	17
Triggers	17
Environmental conditions	17
Housing	17
Power supply requirements	17
Connecting external contacts	17
Send and receive properties	18
Certificates and approvals	18

Product Description

The Wireless Contact Detector consists of a magnetic switch and a magnet. The detector is operated in combination with Carephones.

The magnetic switch is a wireless reed switch and is used to monitor doors and windows. The activity monitor in the Carephone can be reset via the daily button and the Wireless Contact Detector. In this instance, the detector does not serve as an intrusion detector, but as an external daily button for the Carephone. Unlike triggering via the daily button, there is no announcement if triggering occurs via the detector. This is suppressed.

The Wireless Contact Detector can also be used within an **AIM (Active Intelligent Monitoring)** system, driven by a Carephone. 3 modes are available:

- Mode 1: no AIM feature. This is the default mode.
- Mode 2: AIM mode with 25 minutes retrigerring during 16 hours. This is designed for a bed application.
- Mode 3: AIM mode with 25 minutes retrigerring during 8 hours. This is designed for a chair application.

Once the mode is set, it is memorized permanently.

The magnetic switch also has a housing contact. This contact can be used as a wall tamper contact at the same time. External contacts can be connected via one of the zone inputs of the magnetic switch:

- If external contacts are connected as daily buttons for activity control purposes, for example pressure pads or door contacts, the activity monitor of the Carephone can be reset via these devices.
- If external contacts are connected for emergency call initiation purposes, e.g. a push button, an emergency call is sent.

The configuration of the Carephone determines whether an alarm from this detector is used to forward an intrusion alarm or to reset the activity monitor (daily button).

In all modes, the Wireless Contact Detector sends an alarm if the tamper switch is released, if the external contact is closing or opening, or if the reed switch is activated.

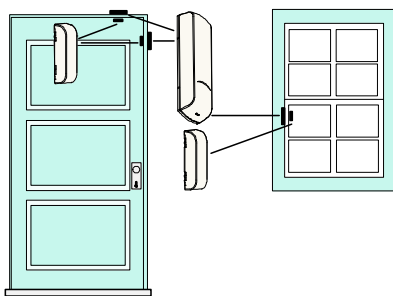
In modes 2 & 3, the retrigerring happens only when the external contact remains closed (normally open state).

Project Planning

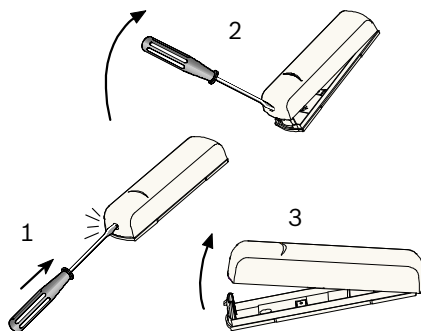
- Installation and initial operation should only be carried out by trained service personnel.
- The installation location must be within the reception range of the Carephone. There must be good radio signal reception (see Initial Operation).
- The detector has a range of up to 300 m in open space. In normal operation, the actual HF range depends on the building construction, among other things.
- The magnetic switch is installed on the internal frame of a door or a window, and the magnet is installed inside the door or window sash, so that it is protected from weather influences such as damp and dew.
- When using the switch for activity control purposes (e.g. on a door), ensure that the door is used on a regular basis.
- Installation on metal surfaces can impair the range of the radio signal.

Installation

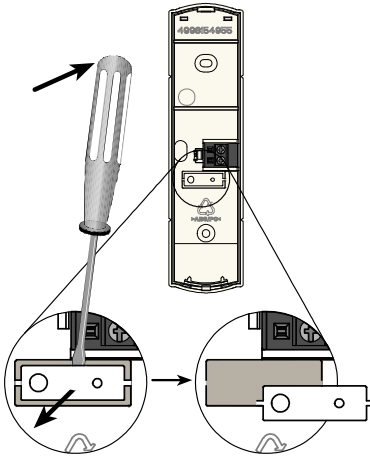
1. Select the installation location.
 - The maximum distance between the magnet switch and magnet is ≤ 13 mm; the magnet can be fitted on each long side of the magnet switch.
 - The lower part of the magnet switch is marked to show the position of the magnet.



2. Remove the top of the housing from the housing base.



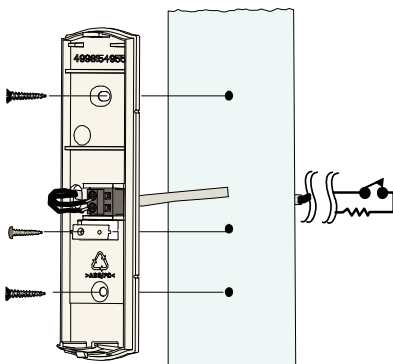
3. When also using a housing contact as a wall tamper contact, pull out the "wall insert".



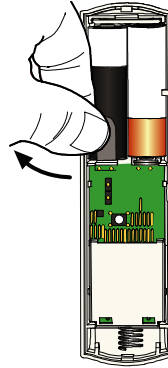
4. Installing the housing base.

- If necessary, install the "wall insert" for the wall tamper contact.

- When connecting external contacts, see "Connecting External Contacts" chapter.



5. Remove the battery interrupter for the supply voltage.



6. When placing the second battery, you can select the AIM Mode.

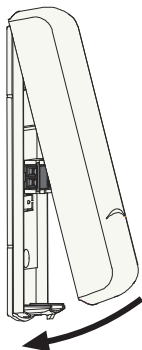
a) Press the tamper contact and keep it pressed while inserting the second battery.

b) The LED will light up for 3 seconds, then flash shortly once for Mode 1, twice for Mode 2 or three times for Mode 3.

c) To select the AIM mode, release the tamper switch **just after** the number of flashes corresponding to the mode. Once the mode is set, it is memorized permanently and the LED blinks several times to confirm.

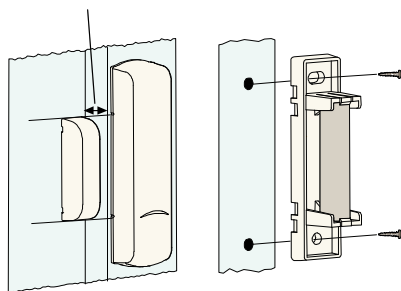
d) To check the selected mode, take out the batteries and insert them again. The LED lights up for 3 seconds, then flashes the number of times corresponding to the selected mode.

7. Fit the top of the housing onto the housing base.

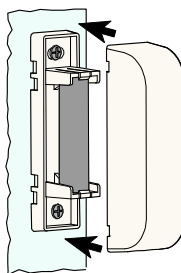


8. Install the magnet. Ensure the magnet switch and magnet are in the correct position. The Carephone will only be notified if the magnet is detached from the detector.

Distance between the magnet switch and magnet ≤ 13 mm



9. Fit the magnet cover.



Connecting External Contacts

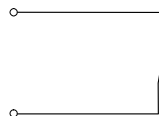
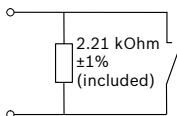
There is a zone input in the Wireless Contact Detector for the use of external contacts.

When an alarm signal comes from this connection, the Wireless Contact Detector sends an alarm to the Carephone or resets the activity monitoring function.

Connection options for the zone input:

Normally open contact
(potential free)

Normally closed contact
(potential free)



Length of connection cable max. 3 m

Initial Operation

Configuration

The detector has its own individual code, which must be communicated to the Carephone.

Function test

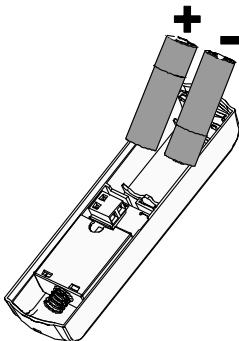
Trigger a test signal.

Service Information



Caution when replacing batteries: ensure correct polarity!

2 x 1.5 V alkaline cells (AA)



Note: Always carry out a function test after replacing the batteries.



Battery disposal:
Battery distributors are required by law to take back spent batteries; they must not be thrown away as household waste. Please return used (rechargeable) batteries to your specialist retailer or take them to a recycling center intended for this purpose.

Technical Specifications

Triggers

Magnet switch	Opening the contact.
Housing and wall tamper contact (depending on installation)	Transmits an alarm message if the top of the housing is removed from the base or if the detector is torn off the wall.
Zone input	When externally connected contacts are triggered.

Environmental conditions

Environment	Indoors, dry
EN50131-1	Environmental class II
Relative humidity	Up to 95%, non-condensing
Operating temperature	-10 °C to +55 °C
Storage temperature	-20 °C to +80 °C

Housing

Color	Cream white
Dimensions (H x W x D)	
Magnet switch	13.5 x 3.5 x 2.5 cm
Magnet	6.7 x 1.8 x 2.1 cm

Power supply requirements

Battery lifetime	Up to 5 years in mode 1 Up to 3 years in modes 2 & 3
Battery requirements	Two 1.5 V alkaline cells (AA)
Recommended batteries	- Duracell® MN1500 or PC1500 - Eveready® E91 - Panasonic® AM-3PIX/B
Supply voltage	2.3 VDC to 3.0 VDC
Automatic test signal	Every 24/31 hours at least
Message: "Battery Low"	On activation or automatic test signal. Following a "Battery Low" message, the battery should be changed within four weeks.

Connecting external contacts

Externally connected contacts	Normally closed contact or normally open contact (potential free)
Wire size	0.14 mm to 1.5 mm
Cable length for external contact	Max. 3 m

Send and receive properties

Frequency	869.2125 MHz
Max. frequency error	Bosch: $< \pm 2,5$ kHz TA: $< \pm 1,25$ kHz
Channel spacing	25 kHz
Modulation type	FSK (frequency shift keying) / ITU F1D
Modulation index	± 3 kHz
Transmission power	- 3 dBm (0.5 mW) (Class B transmission power conforms to EN300220)
Transmission rate	Bosch : 1600 Hz TA: 2500 Hz
Range (unobstructed)	> 300 m

Certificates and approvals

Approvals	CE 0682
Conforms to	EN50131-1 Class 2, Environmental class II

Bosch Security Systems

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2014

Table des matières

Description du produit	20
Planification	21
Installation	22
Connexion de contacts externes	24
Mise en service	24
Configuration	24
Test de fonctionnement	24
Instructions de service	24
Caractéristiques techniques	25
Déclencheurs	25
Caractéristiques environnementales	25
Boîtier	25
Spécifications relatives à l'alimentation	26
Connexion de contacts externes	26
Caractéristiques radio	26
Conformités et certifications	26

Description du produit

Le Contact d'ouverture radio avec entrée filaire se compose d'un contact magnétique et d'un aimant. Ce détecteur fonctionne avec des Appareils de Télé-Assistance.

Le contact magnétique est un commutateur à lames sans fil destiné à la surveillance des portes et des fenêtres. L'horloge de sécurité de l'Appareil de Télé-Assistance peut être réinitialisée via la touche Présence Vie et le Contact d'ouverture radio avec entrée filaire.

Dans ce cas, le détecteur ne fait plus office de détecteur d'intrusion, mais de touche Présence Vie externe pour l'Appareil de Télé-Assistance. À l'inverse des déclenchements via la touche Présence Vie, les déclenchements via le détecteur ne génèrent pas d'annonce. Celle-ci est supprimée.

Le Contact d'ouverture radio peut aussi être utilisé avec un système intelligent de surveillance d'activité AIM (Active Intelligent Monitoring). Celui-ci est piloté par un Appareil de Télé-Assistance. 3 modes sont disponibles :

- Mode 1: pas de fonction AIM. Ceci est le mode par défaut.

- Mode 2 : mode AIM avec déclenchement au bout de 25 minutes, pendant 16 heures. Ce mode est conçu pour une application de surveillance de lit.

- Mode 3: mode AIM avec déclenchement au bout de 25 minutes, pendant 8 heures. Ce mode est conçu pour une application de surveillance de chaise.

Une fois que le mode est sélectionné, il est mémorisé de façon permanente.

Le contact magnétique comprend également une autosurveillance. Ce contact peut être utilisé parallèlement comme contact anti-sabotage.

Les contacts externes peuvent être connectés via l'une des entrées de zone du contact magnétique :

- Si les contacts externes sont connectés en tant que touches Présence Vie à des fins de contrôle d'activité (détecteurs de passage ou contacts de porte, par exemple), l'horloge de sécurité de l'Appareil de Télé-Assistance peut être réinitialisée via ces dispositifs.
- Si les contacts externes sont connectés pour les appels d'urgence (bouton-poussoir,

par exemple), un appel d'urgence est envoyé.

La configuration de l'Appareil de Télé-Assistance détermine si les alarmes de ce détecteur transmettent des alarmes d'intrusion ou réinitialisent l'horloge de sécurité (touche Présence Vie).

Dans tous les modes, le Contact d'ouverture radio envoie une alarme si le contact d'autosurveillance est relâché, si un contact externe se ferme ou s'ouvre, ou si le commutateur à lames est activé.

Dans les modes 2 & 3, le déclenchement se produit seulement si un contact externe demeure fermé (état normalement ouvert).

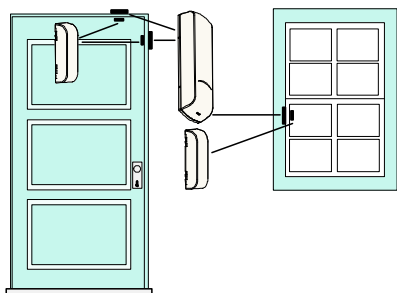
Planification

- Seul un spécialiste est habilité à effectuer les tâches d'installation et de mise en service.
- L'emplacement d'installation doit se trouver dans la zone de réception de l'Appareil de Télé-Assistance. La réception du signal radio doit être de bonne qualité (Voir Mise en service).
- Le détecteur a une portée de 300 m en champ libre. En conditions normales d'utilisation, la portée radio effective dépend notamment de la nature du bâtiment.
- Le contact magnétique doit être placé sur le cadre intérieur d'une porte ou d'une fenêtre. L'aimant doit être fixé à l'intérieur du châssis de la porte ou de la fenêtre, afin d'être protégé des facteurs climatiques tels que l'humidité ou la rosée.
- Si vous utilisez le contact à des fins de contrôle d'activité (sur une porte, par exemple), vérifiez que cette porte est utilisée régulièrement.
- Une installation sur une surface métallique risque de diminuer la portée du signal radio.

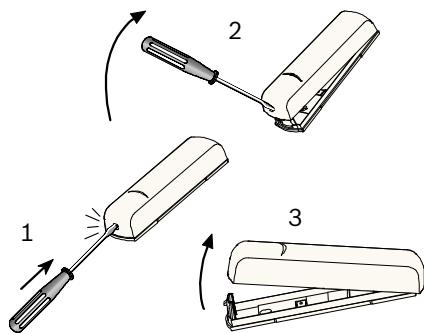
Installation

1. Choisissez l'emplacement d'installation.

- La distance maximale entre le contact magnétique et l'aimant est de ≤ 13 mm ; l'aimant peut être fixé sur l'un ou l'autre des côtés longs du contact magnétique.
- Un repère situé sur la partie inférieure du contact magnétique indique la position de l'aimant.

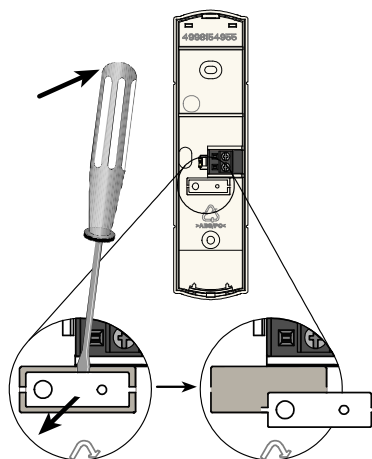


2. Retirez la partie supérieure du boîtier de sa base.



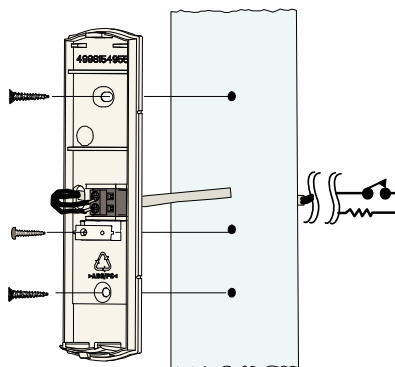
3. Si vous utilisez un contact de boîtier comme

d'autosurveillance, retirez le support de fixation mural.

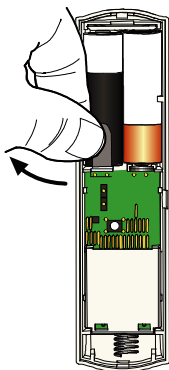


4. Installez la base du boîtier.

- Installez, si nécessaire, le support de fixation mural du contact d'autosurveillance.
- Si vous connectez des contacts externes, voir le chapitre « Connexion de contacts externes ».



5. Retirez la protection isolante pour activer les piles et alimenter le contact. .

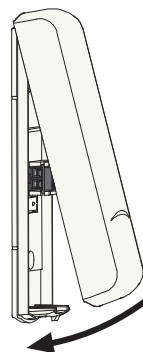


6. Lorsque vous placez la seconde pile, sélectionnez le mode AIM :

- a) Appuyez sur le contact d'auto-surveillance et maintenez tout en insérant la seconde pile.
- b) Le voyant va s'allumer pendant 3 secondes, puis va clignoter rapidement une fois pour le mode 1, 2 fois pour le mode 2 et 3 fois pour le mode 3.
- c) Pour choisir le mode AIM, relâchez le contact d'auto-surveillance juste après le nombre de clignotements correspondant au mode souhaité. Une fois que le mode est sélectionné, il est mémorisé de façon permanente, et le voyant clignote plusieurs fois pour confirmer.

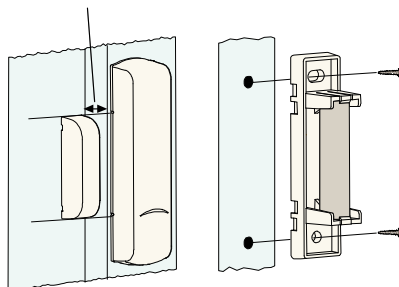
- d) Pour vérifier le mode choisi, retirez les piles et replacez-les. Le voyant s'allume pendant 3 secondes, puis clignote le nombre de fois correspondant au mode souhaité.

7. Placez la partie supérieure du boîtier sur la base du boîtier.

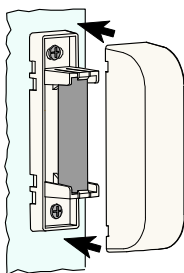


8. Installez l'aimant. Assurez-vous que le contact magnétique et l'aimant sont dans la bonne position. L'Appareil de Télé-Assistance n'est averti que si l'aimant est éloigné du détecteur.

La distance entre le contact magnétique et l'aimant est de ≤ 13 mm.



9. Fixez le capot de l'aimant.



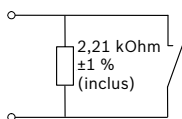
Connexion de contacts externes

Le Contact d'ouverture radio dispose d'une entrée de zone pour les contacts externes.

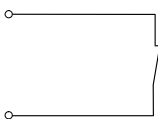
Lorsqu'un signal d'alarme est transmis par cette connexion, le Contact d'ouverture radio avec entrée filaire envoie une alarme à l'Appareil de Télé-Assistance ou réinitialise la fonction d'horloge de sécurité.

Options de connexion pour l'entrée zone :

Contact
normalement
ouvert
(sans potentiel)



Contact
normalement
fermé
(sans potentiel)



Longueur du câble de connexion = 3 m max.

Mise en service

Configuration

Le détecteur possède son propre code individuel qui doit être communiqué à l'Appareil de Télé-Assistance.

Test de fonctionnement

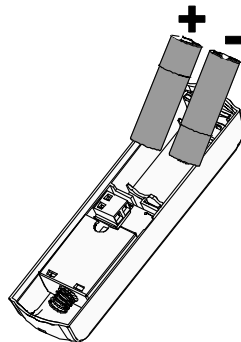
Déclenchez un signal de test.

Instructions de service



Vérifiez la polarité lors du remplacement des piles.

2 piles alcalines 1,5 V (AA)



Remarque : effectuez toujours un test de fonctionnement après avoir remplacé les piles.



Recyclage des piles :
les piles usagées
doivent être déposées
dans des conteneurs

prévus à cet effet ;
elles ne doivent pas

être jetées comme un déchet
ménager. Rapportez les piles
usagées (rechargeables) à votre
revendeur ou portez-les dans un
centre de recyclage prévu à cet
effet.

Caractéristiques techniques

Déclencheurs

contact magnétique	Ouverture du contact.
Boîtier et contact d'autosurveillance (en fonction de l'installation)	Transmet un message d'alarme si le capot du boîtier est retiré de sa base ou si le détecteur est arraché du mur.
Entrée zone	Lors du déclenchement de contacts connectés de manière externe.

Caractéristiques environnementales

Environnement	Intérieur, sec
EN50131-1	Catégorie environnementale II
Humidité relative	Jusqu'à 95 %, sans condensation
Température de fonctionnement	-10 à +55 °C
Température de stockage	-20 à +80 °C

Boîtier

Couleur	Blanc crème
Dimensions (H x l x P)	
contact magnétique	135 x 35 x 25 mm
Aimant	67 x 18 x 21 mm

Spécifications relatives à l'alimentation

Durée de vie des piles	Jusqu'à 5 ans en mode 1 Jusqu'à 3 ans en modes 2 & 3
Piles requises	Deux piles alcalines 1,5 V (AA)
Piles recommandées	- Duracell® MN1500 ou PC1500 - Eveready® E91 - Panasonic® AM-3PIX/B
Tension d'alimentation	2,3 V c.c. à 3,0 V c.c.
Signal de test automatique	Toutes les 24/31 heures au moins
Message : « Batterie faible »	Lors de l'activation ou du signal de test automatique. Après réception du message « Batterie faible », la batterie doit être changée dans un délai de 4 semaines.

Connexion de contacts externes

Contacts connectés de manière externe	Contact normalement fermé ou contact normalement ouvert (sans potentiel)
Diamètre de câble	0,14 mm à 1,5 mm
Longueur du câble du contact externe	3 m max.

Caractéristiques radio

Fréquence	869,2125 MHz
Erreur en fréquence max.	Bosch: < ± 2,5 kHz TA: < ± 1,25 kHz
Espacement des canaux	25 kHz
Type de modulation	FSK (modulation par déplacement de fréquence) / UIT F1D
Indice de modulation	± 3 kHz
Puissance de transmission	- 3 dBm (0,5 mW) (puissance de transmission de classe B conforme à la norme EN300220)
Débit de transmission	Bosch: 1600 Hz TA: 2500 Hz
Portée (sans obstacle)	> 300 m

Conformités et certifications

Homologations	CE 0682
Conforme à la norme	EN50131-1 Catégorie 2, Catégorie environnementale II

Bosch Security Systems

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2014

Inhoudsopgave

Productbeschrijving	28
Plannen van projecten	29
Installatie	29
Aansluiten van externe contacten	32
Inbedrijfstelling	32
Configuratie	32
Werkingsstest	32
Service-informatie	32
Technische specificaties	33
Triggers	33
Omgevingseisen	33
Behuizing	33
Voedingseisen	34
Aansluiten van externe contacten	34
Eigenschappen voor zenden en ontvangen	34
Certificaten en goedkeuringen	34

Productbeschrijving

De Draadloze Contactmelder bestaat uit een magneetschakelaar en een magneet. De melder wordt gebruikt in combinatie met Personenalarmtoestellen.

De magneetschakelaar is een draadloze reedschakelaar die gebruikt wordt voor het bewaken van deuren en ramen.

De activiteitencontrole in het Personenalarmtoestel kan worden gereset met de welzijnstoets en de Draadloze Contactmelder.

In dit geval dient de melder niet als inbraakdetector, maar als een externe welzijnstoets voor het Personenalarmtoestel.

In tegenstelling tot bij triggering via de welzijnstoets, wordt er geen melding weergegeven als de triggering plaatsvindt via de detector. Deze melding wordt onderdrukt.

De Draadloze Contactmelder kan ook gebruikt worden binnen het AIM (Active Intelligent Monitoring) systeem. Er zijn 3 modes beschikbaar:

- Mode 1: geen AIM functie. Dit is de standard mode.
- Mode 2: AIM mode met 25 minuten hertriggering gedurende 16 uur.

Deze mode is voor gebruik met een bed sensor.

- Mode 3: AIM mode met 25 minuten hertriggering gedurende 8 uur. Deze mode is voor gebruik met een stoel sensor.

Als de Mode een maal gezet is, blijft deze in het geheugen

De magneetschakelaar heeft tevens een behuizingscontact. Dit contact kan tegelijkertijd worden gebruikt als een wandsabotagecontact.

Externe contacten kunnen worden aangesloten via een van de zone-ingangen van de magneetschakelaar:

- Als externe contacten worden aangesloten als welzijnstoetsen voor activiteitencontrole, bijvoorbeeld drukvlakken of deurcontacten, kan de activiteitencontrole van het Personenalarmtoestel via deze apparaten worden teruggesteld.
- Als externe contacten worden aangesloten voor het verzenden van noodoproepen, bijv. in het geval van een drukknop, wordt er een noodoproep verzonden.

De configuratie van het Personenalarmtoestel bepaalt of er een alarm van deze melder wordt gebruikt voor het doorsturen van een inbraakalarm of het terugstellen

van de activiteitscontrole (welzijnstoets).

Bij alle Modes, geeft de Draadloze Contactmelder een alarm als de Tamper (sabotage) schakelaar geactiveerd wordt, als de externe ingang actief wordt, of de reed schakelaar geactiveerd wordt.

Bij Mode 2 en 3, geeft de Draadloze Contactmelder een hertriggering als de externe ingang gesloten is (Bij een normaal open situatie)

Plannen van projecten

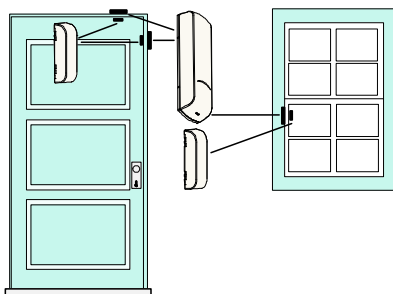
- De installatie en de inbedrijfstelling mogen uitsluitend worden uitgevoerd door hiertoe opgeleid servicepersoneel.
- De locatie voor de installatie moet zich binnen het ontvangstbereik van het Personalarmsysteem bevinden. Er moet een goede radiosignaalontvangst zijn (zie Inbedrijfstelling).
- De melder heeft een bereik van maximaal 300 m in een open ruimte. Bij normaal bedrijf is het werkelijke HF-bereik onder meer afhankelijk van de constructie van het gebouw.
- De magneetschakelaar wordt aangebracht op het inwendige frame van een deur of raam, en de magneet wordt aangebracht

in de vleugel van de deur of het raam, zodat hij beschermd is tegen weersinvloeden zoals nevel en dauw.

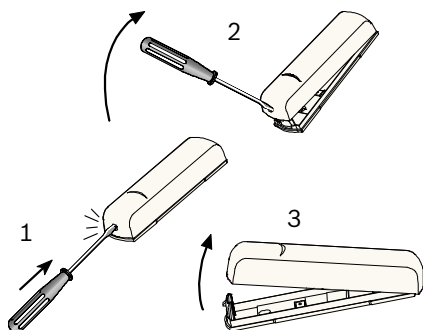
- Als de schakelaar voor activiteitscontrole wordt gebruikt (bijv. op een deur), dient deze deur geregeld te worden gebruikt.
- Bij installatie op metalen oppervlakken kan het bereik van het radiosignaal afnemen.

Installatie

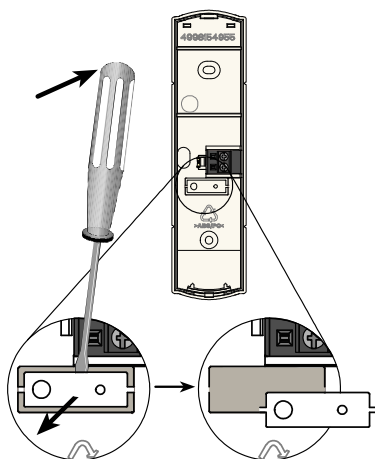
1. Selecteer de locatie voor de installatie.
 - De maximale afstand tussen de magneetschakelaar en de magneet bedraagt ≤ 13 mm; de magneet kan worden aangebracht op elke lange zijde van de magneetschakelaar.
 - De onderkant van de magneetschakelaar is gemarkeerd om de positie van de magneet aan te geven.



2. Verwijder de bovenkant van de behuizing van de voet van de behuizing.

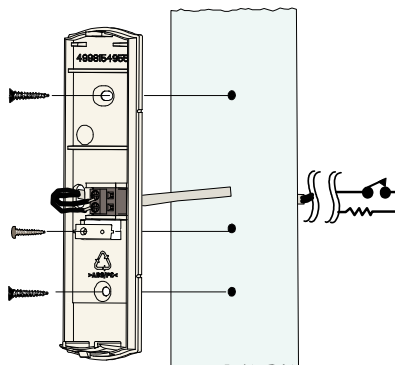


3. Als u ook een behuizingscontact gebruikt als een wandsabotagecontact, trekt u de 'wandinzet' naar buiten.

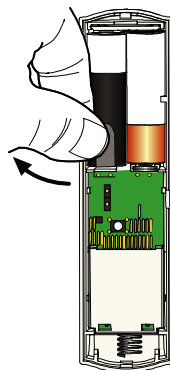


4. De voet van de behuizing aanbrengen.

- Breng indien nodig de 'wandinzet' aan voor het wandsabotagecontact.
- Raadpleeg het hoofdstuk „Aansluiten van externe contacten” wanneer u externe contacten aansluit.



5. Verwijder de stroomonderbreker van de accu voor de voedingsspanning.



6. Bij het plaatsen van de 2de batterij kan men de AIM mode instellen.

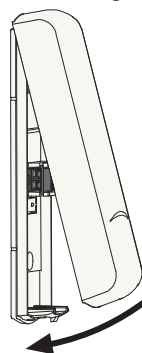
a) Druk de tamper schakelaar in, en houd deze gedrukt tijdens het inzetten van de 2de batterij.

b) De LED gaat gedurende 3 seconden aan, en dan knippert deze een keer voor mode 1, 2 keer voor mode 2, en 3 keer voor mode 3.

c) Om de AIM mode te selecteren, moet de tamper schakelaar losgelaten worden vlak nadat de LED het gewenste aantal geknippert heeft. Als de mode eenmaal gezet is, blijft deze in het geheugen, en de LED knippert verschillende malen ter bevestiging.

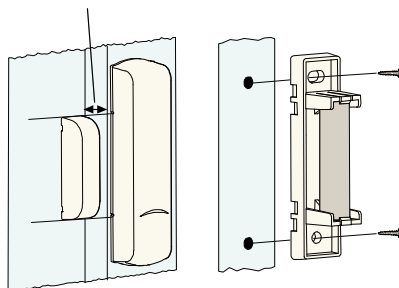
d) Om de geselecteerde mode te controleren, haal de batterijen eruit en zet ze er weer in. De LED gaat dan 3 seconden aan en knippert dan een aantal maal afhankelijk van het Mode nummer.

7. Breng de bovenkant van de behuizing aan op de voet van de behuizing.

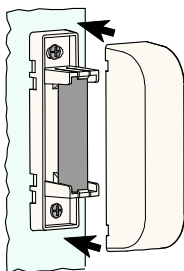


8. Breng de magneet aan. Zorg ervoor dat de magneetschakelaar en de magneet in de juiste stand staan. Het Personenalarminsteltoestel ontvangt alleen een melding als de magneet wordt losgekoppeld van de melder.

Afstand tussen de magneetschakelaar en de magneet ≤ 13 mm



9. Breng de kap aan over de magneet.



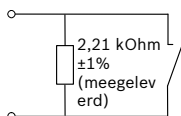
Aansluiten van externe contacten

Er is een zone-ingang aanwezig in de Draadloze Contactmelder voor het gebruik van externe contacten.

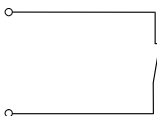
Als er een alarmsignaal komt vanaf deze aansluiting, verzendt de Draadloze Contactmelder een alarm naar het Personalarmsysteem of stelt hij de activiteitscontrolefunctie terug.

Aansluitingsopties voor de zone-ingang:

Maak-contact
(spanningsvrij)



Verbreek-contact
(spanningsvrij)



Lengte van aansluitkabel max. 3 m

Inbedrijfstelling

Configuratie

De detector heeft zijn eigen code. Deze code moet worden doorgegeven aan het Personalarmsysteem.

Werkingstest

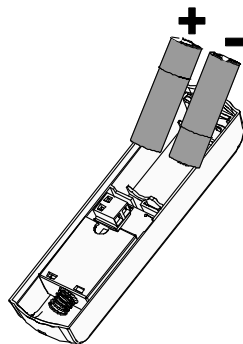
Trigger een testsignaal.

Service-informatie



Wees voorzichtig bij het vervangen van de batterijen: let op de plaats van de plus- en minpool!

2 x 1,5V alkalinebatterijen (AA)



Let op: voer altijd een werkingstest uit nadat u de batterijen hebt vervangen.



Afvoeren van batterijen: winkels die batterijen verkopen zijn wettelijk verplicht lege batterijen terug te nemen; u mag geen lege batterijen weggooien als huishoudelijk afval. Breng gebruikte (oplaadbare) batterijen terug naar de speciaalzaak of inzamelpunt.

Technische specificaties

Triggers

Magneetschakelaar	Het contact openen.
Behuizings- en wandsabotagecontact (afhankelijk van de installatie)	Verzendt een alarmmelding als de bovenkant van de behuizing wordt verwijderd van de voet of als de detector van de wand wordt getrokken.
Zone-ingang	Als er extern aangesloten contacten worden getriggerd.

Omgevingseisen

Omgeving	Binnen, droog
EN50131-1	Milieuklasse II
Relatieve vochtigheid	Maximaal 95%, niet-condenserend
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot + 55 °C
Opslagtemperatuur	-20 °C tot + 80 °C

Behuizing

Kleur	Roomwit
Afmetingen (H x B x D)	
Magneetschakelaar	13,5 x 3,5 x 2,5 cm
Magneet	6,7 x 1,8 x 2,1 cm

Voedingseisen

Levensduur batterijen	Tot 5 jaar bij mode 1 Tot 3 jaar bij mode 2 en 3
Vereiste batterijen	Twee 1,5V alkalinebatterijen (AA)
Aanbevolen batterijen	- Duracell® MN1500 of PC1500 - Eveready® E91 - Panasonic® AM-3PIX/B
Voedingsspanning	2,3 VDC tot 3,0 VDC
Automatisch testsignaal	Om de 24/31 uur minstens
Melding: „Battery Low” (Batterij bijna leeg)	Bij inschakeling of automatisch testsignaal. Na de eerste keer dat de melding „Battery Low” (Batterij bijna leeg) moet de batterij binnen vier weken worden vervangen.

Aansluiten van externe contacten

Extern aangesloten contacten	Verbreekcontact of maakcontact (spanningsvrij)
Draad diameter	0,14 mm tot 1,5 mm
Kabellengte voor extern contact	Max. 3 m

Eigenschappen voor zenden en ontvangen

Frequentie	869,2125 MHz
Max. frequentie error	Bosch: < ± 2,5 kHz TA: < ± 1,25 kHz
Bandbreedte van gebruikte band	25 kHz
Modulatietype	FSK (Frequency Shift Keying) / ITU F1D
Modulatiehub van zender	± 3 kHz
Overdrachtsvermogen	- 3 dBm (0,5 mW) (Overdrachtsvermogen klasse B voldoet aan EN300220)
Transmissiesnelheid	Bosch: 1600 Hz TA: 2500 Hz
Bereik (ongehinderd)	> 300 m

Certificaten en goedkeuringen

Goedkeuringen	CE 0682
Voldoet aan	EN50131-1 klasse 2, milieuklasse II

Bosch Security Systems

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2014

Bosch Security Systems

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2014